Gómez Elizondo Jorge Eduardo

Vorname: Jorge Eduardo
Nachname: Gómez Elizondo
erfasst als: Komponist:in
Genre: Neue Musik
Geburtsjahr: 1986
Geburtsland: Mexiko
Website: Jorge Eduardo Gómez Elizondo

Der mexikanisch-amerikanische Komponist Jorge Eduardo Gómez Elizondos lebt in Wien. "Er studierte Komposition in Monterrey (UANL, Bachelor) und Musiktechnologie in Mexiko Stadt (UNAM, Master) bei Ricardo Martínez und Roberto Morales. Er schloss sein Masterstudium in Komposition an der Anton Bruckner Privatuniversität bei Carola Bauckholt ab, und derzeit ist er Doktorand im künstlerisch-wissenschaftlichen Promotionsstudium in Komposition an der Anton Bruckner Privatuniversität. 2021 erhielt er den Förderungspreis der Stadt Wien in der Sparte Musik (Komposition). Er erhielt das Startstipendium für Musik und Darstellende Kunst 2020 des Österreichischen Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport, die Kompositionsförderung der Stadt Wien im selben Jahr für sein Musiktheater Stück „All is Well (Sisyphus is still happy)“ das heuer im Musiktheater Linz Uraufgeführt [wurde]. 2018 spielte das Bruckner Orchester sein Stück „aus Holz und Fleisch“ im Rahmen der „Anhörung“ in Linz, Österreich. Das Solo Geigestück Anamensis erhielt den ersten Platz in der nationalen Ausschreibung für Partituren, XI Festival Internacional de Música Nueva Monterrey.

[Jorge Eduardo Gómez Elizondos] Musik wurde von Ensemble PHACE, Neue Vocalsolisten Stuttgart, Schallfeld, Ensemble Recherche, Vertixe Sonora, Phoenix, Oerknal!, Liminar, Schlagquartett Köln, Toyen Fil øg Klafferi und Norwegian Cornett and Sackbuts aufgeführt, in Konzerten und auf Festivals wie Wien Modern, Zeiträume Biennale für Neue Musik und Architektur in Basel (Schweiz), Konsertserien Periferien in Oslo, Norwegen, ECLAT, Stuttgart, Festival Internacional Cervantino, in Mexiko, Correspondencias Sonoras in Spanien, Ars Electronica, Leicht über Linz in Österreich, Delian Academy für Neue Musik in Griechenland, u.a."

Jorge Eduardo Gómez Elizondo (2021): About, abgerufen am 6.10.2021 [https://www.jorgegomezelizondo.com/about.html]

Stilbeschreibung

"Jorge Gómez Elizondo ist oft auf der Suche nach neuer Inspiration für neue Kompositionen, wie er das macht ist im Prinzip sehr einfach: „I guess its spontaneous. I tend to daydream a bit. When I work on a new piece, I try to be a bit more aware of my environment so every time I try to remember and stay as receptive as possible wherever I am.“ Wenn er schließlich etwas gefunden hat, womit er arbeiten möchte, werden seine Ideen dann etwas konkreter. Der erste Schritt dazu ist, die Dinge genauer zu betrachten und daran zu denken, was er mit dem Werk im Endeffekt ausdrücken möchte: „Immediate experience. So I like to take things from everyday life. I feel that this direct experience with it like really being there, being in the situation, being able to hear, to touch everything and take it somehow and put it into another medium that is related to sound. To take a very small piece that is hidden in everything and every experience and let it transform into something else within a piece.“ Für den Schritt der Umsetzung findet und baut der Hobbygitarrist Bestandteile und Objekte für seine Kompositionen gerne selbst, so wie er auch Elemente wie Video oder Elektronik konzipiert."
Eva Gesierich (2023): Transformation des Alltäglichen – Jorge Gómez Elizondo im Porträt. In: mica-Musikmagazin.

"Seine Arbeit versucht ständige Erneuerung und Transformation, nimmt Alltagsereignisse der heutigen Gesellschaft auf und reflektiert diese künstlerisch. Seine Werke vereinen musikalische Komposition, Klangkunst, Performance und szenische Aspekte. Er schreibt Stücke, in denen das Zufällige, das Geplante, das Improvisierte mit einer Vielzahl von Bedeutungen oder einer Rekontextualisierung von Raum und Klang miteinander verwoben sind. Einige der wiederkehrenden Themen in seiner Arbeit sind Transformation, Perspektive, Multiplizität, Erzählung und Improvisation."
Jorge Eduardo Gómez Elizondo (2021): About, abgerufen am 6.10.2021 [https://www.jorgegomezelizondo.com/about.html]

Auszeichnungen

2007 *Centro de Compositores de Nuevo León* (Mexiko): Kompositionsstipendium
2010 *Centro de Compositores de Nuevo León* (Mexiko): Kompositionsstipendium
2012 *Centro de Compositores de Nuevo León* (Mexiko): Kompositionsstipendium

2014 *XI Festival Internacional de Música Nueva Monterrey - nationale Ausschreibung für Partituren (Mexiko)*: 1. Platz (Anámensis)
2018 *Ö1 Talentebörse-Kompositionspreis* - *Österreichischer Rundfunk (ORF) – Ö1*: Finalist
2020 *Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport*: Startstipendium für Musik und Darstellende Kunst
2020 *Stadt Wien*: Kompositionsförderung (All is Well (Sisyphus is still happy))
2021 *Stadt Wien*: Förderungspreis für Musik
2021 *Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport*: Kompositionsstipendium
2022 *Ö1 Talentebörse-Kompositionspreis* - *Österreichischer Rundfunk (ORF) – Ö1*: Finalist
2022 *Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport*: Staatsstipendium für Komposition

Ausbildung

2003–2009 *Autonomous University of Nuevo León UANL*, Monterrey (Mexiko): Musik und Komposition - Bachelor (Ricardo Martínez Leal)
2010–2012 *Universidad Autónoma de México UNAM*, Mexiko Stadt (Mexiko): Musik (Musiktechnologie) - Master (Roberto Morales Manzanares)
2016–2018 *Anton Bruckner Privatuniversität Linz*: Komposition - Master (Carola Bauckholt)
2019–heute *Anton Bruckner Privatuniversität Linz*: Komposition - Promotion

Tätigkeiten

2013–2016 *Autonomous University of Nuevo León (UANL)*, Monterrey u. Nuevo León (Mexiko): Dozent (Komposition, Elektroakustik, Kontrapunkt)
2014–2015 *Instituto Tecnológico de Estudios Superiores de Monterrey (ITESM), Ingeniería de Producción Musical*, Monterrey u. Nuevo León (Mexiko): Dozent (Komposition, Gehörbildung, Angewandte Musiktheorie, Grundlegende Musiktheorie)

Aufträge (Auswahl)

2017 *Vertixe Sonora Ensemble* (Sapanien): ¡Vayajazo!
2017 *Trezor - Klangkunst im Stiegenraum des Porgy & Bess*: Leichte Resonanzen
2018 *Ars Electronica Festival*: dataExhaust
2019 *Land Tirol für die Stadtkapelle Landeck*: ... mit dem Glockendon vergessen?
2021 *Landesjugendensemble Neue Musik Baden-Württemberg - Netzwerk Neue Musik Baden-Württemberg*: Verspiegelte Boote

Aufführungen (Auswahl)

2009 : Qo (UA)
2012 *Centro de las Artes*, Monterrey (Mexiko): Ansianaje (UA)
2017 *International Brass Festival*, Vöcklabruck: Dissoziativ (UA)
2017 *Phönix Percussion Project - Biennale für neue Musik und Architektur. Zeiträume*, Basel (Schweiz): Tröpfeln (UA)
2017 *Leicht über Linz Festival*: Not a Number! (UA)
2018 *Landestheater Linz*: ¡Santos Motores! (UA)
2018 *Schlagquartett Köln - Leicht über Linz Festival*: ius soli (UA)
2019 Ensemble Tøyen fil og Klafferi, Oslo (Norwegen): Rumpetroll Bryter (UA)
2019 *Stadtkapelle Landeck - Musiktheaterfestivals* "*Die sieben Leben des Maximilian*", Landeck: ... mit dem Glockendon vergessen? (UA)
2019 *Neue Vocalsolisten Stuttgart* - Anton Bruckner Privatuniversität Linz - Leicht über Linz: die Stumme Arbeit der Wörter (UA)
2021 *Schallfeld Ensemble* - *Anton Bruckner Privatuniversität Linz*: Sonic Washing / Youth Machine (UA)
2021 *Musiktheaterlabor - Musiktheater Linz*: All is Well (Sisyphus is still happy) (UA)
2021 *Landesjugendensemble Neue Musik Baden-Württemberg*, Freiburg im Breisgau (Deuschland): Verspiegelte Boote (UA)
2023 *Platypus Ensemble* - Anna Koch (Klarinette), Taikan Yamasaki (Perkussion), Jaime Wolfson (Klavier), Suena Festival - Colores. Neue Musik aus Iberoamerika, Wien: Carotenoide (UA)

Literatur

2023 Gesierich, Eva: Transformation des Alltäglichen – Jorge Gómez Elizondo im Porträt. In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: Jorge Eduardo Gómez Elizondo
YouTube: Jorge Eduardo Gómez Elizondo
Soundcloud: Jorge Eduardo Gómez Elizondo

© 2024. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum